

Projektbeschreibung

Projektname: CoWorking.net Oststeiermark 2026 [Kurzbezeichnung des Vorhabens/Projektstitel]

Region: Oststeiermark

[Name]

Regionales Arbeitsprogramm: 2026

[Jahr]

Förderungswerber/in: [Titel, Name/Unternehmen, Adresse, E-Mail, Tel., Mobil, Homepage]

W.E.I.Z. Immobilien GmbH

Franz- Pichler- Straße 30

8160 Weiz

Ausgangssituation und Projektziele: [Ca. 1000 Zeichen mit Leerzeichen]

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Coworking Spaces in ländlichen Regionen gestiegen. Mehr und mehr wird das klassische Verständnis vom Arbeitsplatz aufgeweicht. Zudem werden immer mehr Berufe rein digital ausgeübt und benötigen keinen festen Arbeitsplatz mehr. Coworking Spaces reagieren auf diesen Wandel in der Arbeitswelt und erlangen deshalb zunehmend an Bedeutung. Für ländliche Regionen ist dies auch eine Chance, der Abwanderung entgegenzuwirken, Talente in der Region zu halten und positive Effekte in Bezug auf die Mobilität zu erzielen, da ggf. auch das Auspendeln in die Großstädte reduziert werden kann. Somit könnten mit Betrieben außerhalb der Oststeiermark Kooperationen aufgebaut werden, was sich auf die CO2-Bilanz positiv auswirken könnten und Dienstnehmer:innen weniger Zeit im Auto verbringen und die Zeit effektiver nutzen könnten. Coworking Space mit ihren Communities sind zudem Anlaufstelle und Netzwerk für Gründer:innen und Startups.

Gerade in der Oststeiermark passieren unter dem Dach der „Startup Schmiede Oststeiermark“ viele positive Wirtschaftsimpulse. Ergänzend dazu, braucht es in den Regionen physische Orte, wo Austausch, Vernetzung, gemeinsame Aktivitäten der Gründer:innen, Mentor:innen, Nutzer:innen von Coworking-Zentren etc. fortführend stattfinden können. Orte, wo diese genannten Zielgruppen einen Platz haben und sich weiter entfalten und regelmäßig treffen und austauschen können. **Doch Coworking im ländlichen Raum funktioniert nicht von selbst!**

- Es braucht Knowhow von außen und Vernetzung.
- Es braucht attraktive, flexible Räumlichkeiten, die sich laufend weiterentwickeln.
- Es braucht Zeit und Ressourcen, um lokale Gemeinschaften aufzubauen.
- Es braucht laufende Aktivitäten, damit Coworking-Zentren lebendig und attraktiv bleiben.
- Es braucht einen physischen Raum als Pilotstandort, um die oben genannten Aktivitäten pilothaft bei der Zielgruppe umzusetzen.
- Es braucht laufende Sichtbarmachung durch vielfältige Kommunikationsmaßnahmen.

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

In der Oststeiermark übernimmt der Coworking Space Weiz eine Vorreiter-Rolle, wofür in Weiz bereits sämtliche Partizipationsprozesse umgesetzt und Investitionen getätigt wurden, umfangreiche Ressourcen bereitgestellt und verschiedenste Kräfte in Form von Kooperationen, Einzelprojekten (Leader, Interreg SI-AT) gebündelt wurden. Erste Erfahrungen konnte man hierbei bereits sammeln und sich mit anderen Gemeinden und Standorten im ländlichen Raum der Oststeiermark zum Thema bereits gut vernetzen (z.B. Passail, Hartberg, Gleisdorf etc.).

Das Ziel für 2026 ist nicht nur die Bespielung eines physischen Platzes zur flexiblen Nutzung durch Startups und weiteren externen Zielgruppen eine physische Vernetzungs-, Austausch- und Arbeitsplattform im Sinne von New Work für die Zukunft nachhaltig zu installieren, sondern das Thema „Coworking“ durch gezielte und intensivierte Kommunikationsmaßnahmen in der Oststeiermark nachhaltig zu verankern. Pilotstandorte wie der Coworking Space Weiz mit

Personen, die als Multiplikator:innen agieren, unterstützen dabei zur weiteren Sichtbarmachung von Coworking-Zentren in ländlichen Regionen.

Im Rahmen bisheriger und aktueller Projekte wie Leader und Interreg SI-AT (endet mit Februar 2026) werden folgende Aktivitäten forciert:

- Maßnahmen zur Ausrichtung des Coworking Space Weiz als physischer Startup Hub in der Region Oststeiermark;
- Positionierung als Anlaufstelle für aktuelle und zukunftsorientierte Fragestellung des Unternehmertums;
- Regelmäßige Bespielung des Coworking Spaces in Form von Veranstaltungen, etc.;
- Unterstützung beim Aufbau eines Startup-Milieus und Coworking-Netzwerkes;
- Physische Betreuung und sichtbare Öffnung des Coworking Space Weiz;
- Erarbeitung neuer Kooperationsmodelle für Coworking-Formen (z.B. in Kooperation mit Arbeitgebern außerhalb der Region – Reduktion der Mobilität);
- Aktive Vernetzung und aktiv gelebter Wissens-Austausch mit weiteren Coworking-Einrichtungen und Interessierten in der Oststeiermark;

Im Rahmen des STLREG-Projektes, welches sich klar von den oben genannten Maßnahmen von weiteren Projekten abgrenzt, stehen folgende Maßnahmen und Outputs im Fokus:

Projektmanagement Coworking Space:

- Planung, Steuerung und Koordination aller Maßnahmen zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Coworking Space
- Kommunikation mit Projektpartnern, Förderstellen und relevanten Stakeholdern
- Erstellung und laufende Aktualisierung des Projektzeitplans sowie Sicherstellung der Einhaltung von Fristen und Budgets
- Dokumentation des Projektfortschritts sowie Erstellung von Berichten und Präsentationen
- Organisation von Arbeitsgruppentreffen, Begehungen und Abstimmungsrunden
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Informationsmaterialien, Veranstaltungen, Webpräsenz)

Raumkoordination und Betreuung:

- Verwaltung der Raumbesetzung inkl. Buchungssystem, Terminkoordination und Nutzerkommunikation
- Betreuung der Nutzer:innen des Coworking Space (Onboarding, Ansprechpartner:in bei Fragen, Feedback einholen)
- Sicherstellung eines reibungslosen Betriebs vor Ort (Ausstattung, Sauberkeit, Technik, Zutrittssysteme)
- Laufende Optimierung der Raumnutzung und Identifikation von Verbesserungspotenzial

- Organisation und Betreuung von Veranstaltungen oder Netzwerktreffen im Coworking Space
- Schnittstelle zu Facility Management und externen Dienstleistern

In der Umsetzung von Projektzielen, -aktivitäten und -maßnahmen der Regionalentwicklung Oststeiermark wird gezielt auf die Bedürfnisse aller Menschen unabhängig vom Geschlecht, Alter, Aussehen, Gesundheitszustand etc. Rücksicht genommen und gleichgestellt beachtet. Auf Basis der Steirischen Gleichstellungsstrategie des Landes Steiermark und des Regionalen Gleichstellungsmanagements setzen wir in der Regionalentwicklung Oststeiermark und somit für die Region Oststeiermark Gleichstellungsziele um.

Nachweis der Projektumsetzung (2026):

[Bei bereits genehmigten EU-kofinanzierten und/oder durch das Land Stmk. geförderten Projekten verweisen Sie auf die Projektunterlagen mittels GZ/Projekt Nr./Projektnamen.]

- Dokumentation der Vernetzungs- und Austauschaktivitäten mit Akteur:innen der Oststeiermark, Öffnung und Sichtbarmachung, gemeinsame Aktivitäten der Startup Schmiede Oststeiermark und weitere Veranstaltungen im physischen Raum in Weiz (Hauptplatz 12, 8160 Weiz);
- Dokumentation der Betreuungs- und Kommunikationsaktivitäten zum Thema Coworking (Screenshots, Drucksorten, etc.);

Projektlaufzeit	von 01/2026 bis 12/2026		
Gesamtprojektkosten	[2025]: € 25.000	[2026]: € 25.000	[2027]: € ...
Finanzierung 2026	LREG- Landesmittel: € 25.000€ LREG- Gemeindemittel: € -	[Sonstige]: € ...	